

- Zur rechten Zeit am rechten Ort - **Astronomie inszenieren**

Das „Elmer Phänomen“, mittelalterliche Lichtwunder / astronom. Raumgestaltung per SonnenInstallationen.

Das bringst's

- **kreativ & himmelskundig(er)!**

Wer "nach Sternen greifen" will, dem tut auch gut, zu wissen, wie dieser oder jener "Silberpunkt" am Firmament heißt und welche Legende vielleicht an ihn geknüpft ist! TeilnehmerInnen schaffen sich ein **authentisches Verhältnis zum Sternhimmel!**

- Überraschen Sie Freunde & Familie mit Himmelskunde. Zeigen Sie Kindern ihr GeburtsSternbild oder eine anmutige Konstellation unter den Gestirnen.

- Lassen Sie den Aufgang des Mondes bei einer Feier, Ihrem Abendessen, einem Ritual (auf Balkon, im Garten) o.ä. mitwirken.

- **im Fokus: Gestalten**

Das Spektrum **astro-kultureller Bauten, Artefakte o.ä.** ist breit - aber vornehmlich museal! Und Bibliotheken sind von jeher prall gefüllt.

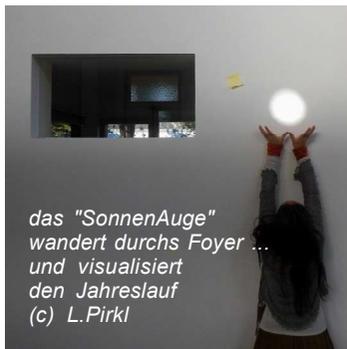
Damit dieser "Stoff" nicht auch (wie mancher Text) vergilbt, werden Sie **angeleitet, Himmelskunde in die kreative Arbeit "einzuweben"**; Signaturen, Ornamente o.ä. Formgebung, Raumgestaltung usw. können himmelskundliche Facetten enthalten!

Himmelsschau setzt in krisengebeutelter und überdigitalisierter Zeit einen Kontrapunkt, ist Balsam für die Seele ;-)

... mit dem Gruß,

die Schöpfung ist schöpferisch!

Ihr G.P.Bolze



zum Kurs

- **Ziel** ist die Vermittlung von **anwendbarer Himmelskunde** mit KulturKompetenz
- Der angestrebte Erkenntniszuwachs kann sich aus dem angebotenen Themenspektrum optimal speisen und wird im Kursverlauf flexibel entwickelt. Eine vollständige Abarbeitung "nach Liste" wird (in 2 Tagen) nicht angestrengt!
- Sternegucken unter freiem Himmel ist vorgesehen. Warme Kleidung bereithalten!
- Taschenlampe vorteilhaft!

Wann & Wo?

IST-GmbH
Spittelberg 8
93183 Kallmünz; Opf
www.ist-gmbh.com

- **Freitag, 14. März 2025** 18h - 21h
- **Samstag, 15. März 2025** 10h - 19h (ab 20h Sternegucken, je nach Wetter)
- **& Sonntag, 16. März 2025** 10h -16h

Kursort: IST-GmbH, 93183 Kallmünz, Oberpfalz

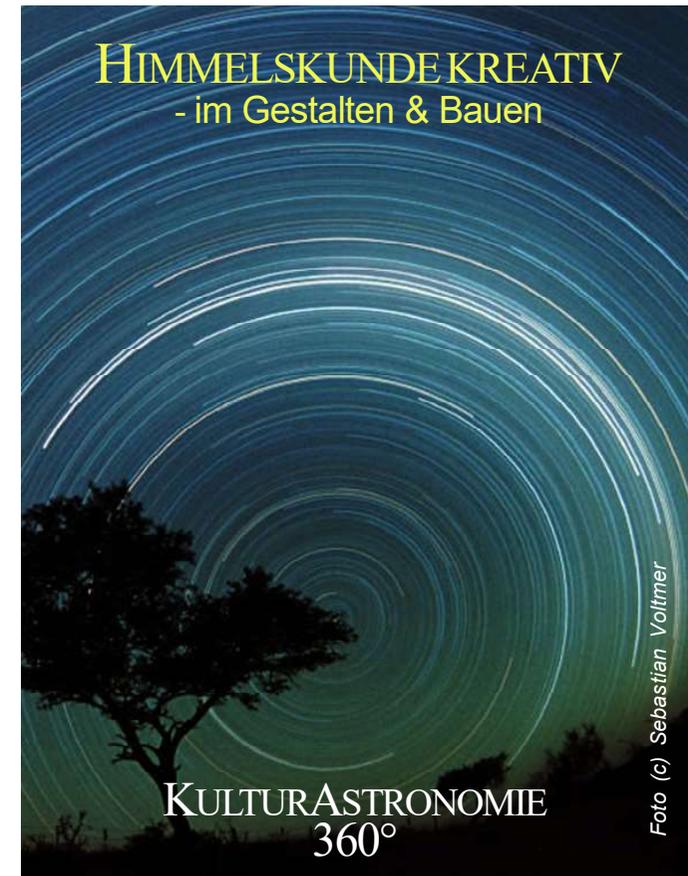
Die IST-GmbH ist ein ortsansässiges IT-Unternehmen; Gründer und kreativer Kopf ist Herr Ludwig Pirkel. Er hat ein ehemaliges Schulgebäude für seine Tätigkeit und sein Team adaptiert und **darin** auch **eine SonnenUhr installiert**, also nicht an der Außenfassade, sondern im Foyer. Wie diese funktioniert, können Sie im Kurs erfahren.

Kursgebühr: EUR 370,- p.p.

- **"Auffrischer"** (TeilnehmerInnen aus Kursen zu Lande oder zur See),
 - **sowie Paare:** **EUR 300,- p.p.**
1. **In Gebühr enthalten:**
 - **Catering mittags, Pausenservice** (nonalc-Drinks, Snacks, Kaffee, Tee)
 - **Kursunterlagen** vorab online verfügbar; **Sternkarte für Arbeit im Kurs**
 2. **Mahlzeiten in Umgebung sind selbst zu zahlen!**
 3. **Übernachtungen** bitte eigenverantwortlich buchen,
 - Info auch über **Tourismusbüro Markt Kallmünz**
Fon: +49 9473 7179999
E-Mail: tourismus@kallmuenz.de

Kursleitung: Günter P. Bolze www.sonnenwelten.com

- **fon** (z.Zt. Austria): mobil +43 (0)699 11725 282
- **mail:** g-b@sonnenwelten.com



IST-GmbH
93183 KALLMÜNZ, OPF
SPITTELBERG 8
www.ist-gmbh.com

FREITAG, 14. MÄRZ 2025; 18H-21H
SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025; 10H-19H
NACH 20H STERNEGUCKEN (WETTERBEDINGT)
SONNTAG, 16. MÄRZ 2025; 10H-16H



SonnenWelten
Himmelsschau tut gut & inspiriert

Günter Paul Bolze
fon_austria +43 (0)699 / 11 725 282
email: g-b@sonnenwelten.de
www.sonnenwelten.com

Himmelskunde - Kulturgut, Quell' der Inspiration & Werkzeug

Astronomie hat tiefe Spuren in die Kulturgeschichte gezogen, **enthält archaisches Wissen & Denken** und **wirkt von jeher gestaltend**.

- Seit etwa 30 Jahren ist die **Himmelscheibe von Nebra** bekannt. Sie war Kalenderhilfe sowie Schmuck, und ist ein Zeugnis „gestalteter Himmelskunde“ vor Jahrtausenden (als es **noch keine Schrift gab**); sie liegt "hochverehrt" und hinter Panzerglas (Landesmuseum für Vorgeschichte, Halle/Saale) ... und gilt über unser Dasein hinaus!
- Frühe „Himmelskunde in Stein“ zieht uns bis heute magisch an. Namhafte Sakral- & Kultbauten sind astronomisch orientiert (Wiens "Steffl", Karnaks Tempel u.ä.)

An anderen Kultorten und Artefakten ist das subtiler, chiffriert und bleibt überwiegend verborgen. Denn Himmelskunde / Astronomie wird kaum noch vermittelt und schon gar nicht mit ihrem Gestaltungspotential! **Daher dieser Kurs:**

Gestirne im kreativen Prozeß

Spezielle Symbole und archetypische Strukturen haben in der Himmelschau ihren Ursprung und bestimmen - der Allgemeinheit eher verborgen - **auch heute** unsere Muster, fließen in Konzepte und manifestieren sich in Bildern, Formen & Klang. Spuren **„astronomischer Mitwirkung“** finden sich in allen Genres, z.B.

- in Franz Maserels (1889-1972) Holzschnitten • Max Ernsts (1891-1976) "Maximiliana" • Beethovens (1770-1827) "Abendlied unter dem gestirnten Himmel" • in John **Cage's** (1912-1992) "Atlas **eclipticalis**" u.a.m.
- Und, spezielle Werke Anselm **Kiefers** (*1945), Bauten **Mario Bottas** (*1943), Installationen J. Tyrells (*1946) etc. erschließen sich erst mit etwas Himmelskunde!

... Darstellungen vom gestirnten Himmel haben von jeher ihren Platz auch in Werbung & Marketing!

KursteilnehmerInnen werden als Sterngucker & Himmelskundige aus einem er-

Subaru ist das japanische Wort für das Siebengestirn bzw. für die Plejaden - der Sternhaufen im Sternbild Stier mit Kultpotenzial & Symbolgehalt - also **mehr als die Automarke!**



weiterten Bildrepertoire schöpfen; Caspar D.Friedrich, W.Dycke haben das beispielhaft vorgelebt. Denn Himmelschau bringt Horizonterweiterung, **schult Ästhetik, Wahrnehmung & Intuition**.

Schon die Betrachtung besonderer Ereignisse am Sternhimmel ist **"Nahrung für die Seele"** und wirkt sich wohltuend auf unser Daseinsempfinden aus! Besondere Lebenssituationen lassen sich mit einer erhabenen Gestirnskonstellation schmücken. Post coronam und mit Blick in die Ukraine: wann sonst, wenn nicht jetzt dieser Kurs!

Wer weiß, sieht anders!

*Kaltes Wissen gibt es genug oder wird ergoogelt. Gern wird über schwarze Löcher, ferne Galaxien u.ä. geplaudert; **anwendbare Kenntnisse** der Astronomie sind dabei leider kaum noch vorhanden - und ihr Wert für persönliche Naturerfahrung und ihre Gestaltungspotenziale bleiben daher verborgen!*

Das Schaffen von Symbolen, Allegorien o.ä. vor dem Hintergrund astronomischer Abläufe oder einer erhabenen Konstellation wird nicht mehr vermittelt; in allen Genres der Kunst oder in der Musik war das aber selbstverständlich!

Gestirne erkennen, "nach Sternen greifen"

Wann haben Sie zuletzt auf einem Berg gestanden oder auf dem Balkon gelegen, um nachts in die Sterne zu schauen?

Sobald ein Stern sichtbar wird, fragt sich jeder: „Welcher ist das?“ KursteilnehmerInnen lernen den Sternhimmel kennen, die Typologie von Planeten, den Mond als unser wundervolles Nachtlicht und selbstverständlich unsere naturbelassene Sonne, ... diese als Komponenten unseres kosmischen U(h)rwerks.



... Sternegucken tut gut, heißt stets "Kopf hoch!" und bringt mehr als manche Schulbuchzeile

Wie? -

der Kurs speist sich aus folgenden Themen:

- Welcher Stern ist das? - Sternbilder der Saison • **"Nach Sternen greifen"** - aber wohin? • Sterne im Sonnenkreis (Ekliptik & Zodiak)
- **Wie wird das Jahr gemacht?** - Sonne, Mond & Sterne als Kult- & Kalendermacher • dem Vergessen entrissen: "Numerus aureus" (**Goldene Zahl**)
- Typologien & Sinnbilder • Analogien & **Astrale Muster** in Märchen, Kunst & Kultur
- **"Herumirrende" am Himmel - die Planeten:** ausgewählte Konstellationen ... Typologien und Spuren in Kulturgeschichte & Kunst
- Die **Venus und ihr Zauberzeichen**
- **SonnenUhr**, Meridian ... „Tempus Loci“ - high noon - wahrer Mittag - Hora Sexta
- **SonnenStunden, SternStunden** ... SternZeit
- Astronomie & Astrologie: mit dem Tierkreis kommunizieren? - "StundenSchau" (Horoskop)! Präzession, WassermannZeitalter
- Tempus fugit? - Zeitfluß akzentuieren • Signaturen nach Konstellationen • Himmelsereignisse als Omen zur Lebenshilfe ...
- **Was bleibt?** Gestirne als Quelle der Inspiration ... Astronomie "auf ewig"
- **„Heilige Raserei“** - Himmelskunde & Persönlichkeit
- **Mythos & Motivation:** "wir haben seinen Stern gesehen" (Matth.2,2) **Große Konjunktionen**



Altes Wissen: Konstellation - Abstraktion - Symbol!

